

Hans Dieter Martens



Hans-Dieter Martens (Foto: G. Dumke)

HANS DIETER MARTENS wurde am 13. August 1936 in Celle/Niedersachsen geboren und wuchs im Herzen der Lüneburger Heide auf. Durch die Familie und Freunde wurde bereits früh sein Blick und Handeln auf die Natur und die Vogelwelt gelenkt. Schon als Schüler wurde er Beringer der Vogelwarte Helgoland und absolvierte auch die Jägerprüfung.

Sein ursprünglicher Plan war das Studium der Forstwissenschaft. Nach dem Abitur im Jahre 1957 entschied er sich jedoch aufgrund der politischen Lage für die Offiziers-Laufbahn und war bereits mit 22 Jahren Berufsoffizier. Hier hatte er die Möglichkeit, in den Standorten Celle und Munster die Suche nach dem Rauhußkauz in der Lüneburger Heide auf den Spuren des Entdeckers Dr. KUHK wieder aufzunehmen und die Arbeiten aus seiner Schulzeit fortzusetzen. Gemeinsam mit den Herren ALTMÜLLER und KONDRATZKI wurden diese Untersuchungen ebenso wie eine Nistkasten-Populationsuntersuchung auch während seiner folgenden Verwendungen bei der NATO in Frankreich und den Niederlanden sowie in Bremen und Hannover weiter geführt.

1962 war er Gründungsvorsitzender der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Südheide, und in deren Publikationen befinden sich auch die Ergebnisse seiner Arbeit aus dieser Zeit.

1976 wurde Herr MARTENS nach Kiel versetzt und zog 1977 nach Neuwittenbek in Schleswig-Holstein in ein eigenes Heim mit einer Vogelfanganlage im Garten. 1978 begann er eine Greifvogel- und Eulenerfassung mit einem jungen Team und in Zusammenarbeit mit der Jägerschaft im Dänischen Wohld. Auf einer Fläche von 280 km² wurden von 1978 bis zum Jahre 2002 alle Greifvögel und Eulen erfasst und an das Monitoring Greifvögel und Eulen weitergegeben. Ein hoher Anteil wurde auch beringt. Nach der Pensionierung im Jahre 1993 widmete sich Herr MARTENS wieder dem Rauhußkauz, der seit 1988 Neubürger in SH ist, und leitet seitdem im Landesverband Eulen-Schutz in Schleswig-Holstein das Artenschutzprogramm Rauhußkauz. Nachdem 2006 auch der Sperlingskauz in SH festgestellt wurde, hat er auch für diese Eule ein Artenschutzprogramm geschaffen.

Seit 2006 ist Herr MARTENS Vorsitzender des Landesverbandes Eulen-Schutz in Schleswig-Holstein und diesem Verband gilt ein hoher Anteil seiner Schaffenskraft. Herr MARTENS ist verheiratet, feierte am 1. Mai 2011 seine Goldene Hochzeit, am 13. August 2011 seinen 75. Geburtstag und hat 3 Kinder und 9 Enkelkinder. Zu seiner großen Freude wandern sowohl sein Sohn SÖNKE als auch einige seiner Enkelkinder in den ornithologischen Spuren ihres Vaters und Großvaters.

Karl-Heinz Reiser, 2011 im Eulen-Rundblick 61: 154

Bundesverdienstkreuz für Hans-Dieter Martens

Der Bundespräsident hat am 7. November 2011 HANS-DIETER MARTENS das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Ministerpräsident PETER HARRY CARSTENSEN, Schleswig-Holstein, hat diese Ehrung am 22. November 2011 überreicht. Es wurde die langjährige Tätigkeit für Natur und Umwelt gewürdigt.

Der Vorstand der AG Eulen gratuliert ihrem Mitglied zu dieser Ehre!

Aus: 2012 Eulen-Rundblick 62: 134



Pdf-Version

Zuletzt geändert: 2014/02/12 20:56